

Bücher von Dr. Gerhard Stamer

REFLEXIONEN. DOKUMENTE EINER
PHILOSOPHIE DER PRÄSENZ
(LIT Verlag)

Bd. 1: Gerhard Stamer: Das Leiden an Europa.
Europa im Blick deutscher Denker. Münster 2005

Bd. 2: Gerhard Stamer: Ökonomische
Globalisierung und menschliche Universalität.
Münster 2006

Bd.3: Gerhard Stamer: Habermas – oder
„Umbrisches Gespräch über das Elend der
Verfahrensrationalität“. Münster 2007

ICH UND WELT

Zur konstitutiven Rolle der
Transzendentalen Apperzeption
bei Kant, Hegel und Husserl
Norderstedt (BoD - Books on Demand) 2019
(auch als e-Book erhältlich)
ISBN: 978-3-74813-887-7

KRITIK DES LEBENDIGEN VERSTANDES

Erkenntnistheoretischer Entwurf zu einer Theorie
der Einheit von Geist und Leben
Würzburg (Königshausen & Neumann) 2021
ISBN: 978-3-8260-7452-3

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung „Philosophie zur Zeit“
und der

Landeshauptstadt  Hannover  Kulturbüro

REFLEX e.V.
Institut für Praktische Philosophie
Alte Herrenhäuser Str. 26
30419 Hannover

Verantwortlicher Leiter für Veranstaltungen, Programm
und Publikationen: Dr. Gerhard Stamer.

Anmeldung zu Kursen und Seminaren bitte per Telefon,
oder eMail.

Telefon: 0511 / 394 63 07

Telefax: 0511 / 394 63 08

E-Mail: REFLEX@stamer-reflex.de

Internet: <http://www.stamer-reflex.com>

Kurs- und Seminargebühren sind vor Beginn der
Veranstaltung zu zahlen auf das Konto
DE71 2505 0180 0000 1218 19
bei der Sparkasse Hannover (SPKHDE2HXXX).

REFLEX e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.
Wir stellen Spendenbescheinigungen aus.



Jeanne Mammen (1890-1976): Condition humaine (ca. 1939)

Programm

Mai – Juli 2022

Aristoteles: Metaphysik

10 x Mittwoch:

11.5. / 18. 5. / 25. 5. / 1. 6. / 8. 6. / 15. 6. / 22. 6. / 29. 6. / 6. 7. / 13. 7.

10:00 – 12:00 Uhr

FZH Lister Turm, Walderseestr. 100

Kursgebühr: € 150,-

Leitung: Dr. Gerhard Stamer

Es gibt kaum eine Schrift, die besser geeignet wäre zur Einführung in die Philosophie, allerdings – muss man sagen – in die Philosophie als Wissenschaft. Die Metaphysik von Aristoteles ist nicht eine Schrift – wie man vielleicht erwartet – über die Transzendenz der Wirklichkeit, ganz im Gegenteil ist sie ein Werk über die Diesseitigkeit der Wirklichkeit. Und sie ist die Begründung dafür, dass die Philosophie und nicht die Naturwissenschaft die Wissenschaft dieser Wirklichkeit ist. Denn die Philosophie erfasst auch die Vernunft der Wirklichkeit. Und das in einem großartigen Denkgebäude vom göttlichen Prinzip des unbewegten Bewegenden bis zum Einzelding.

Hannah Arendt: Vita activa

8 x Montag:

16.5. / 23.5. / 30.5. / 13.6. / 20.6. / 27.6. / 4.7. / 11.7.;

19:00 - 21:00 Uhr

Seminar per Internet und zugleich in Präsenz im Büro von REFLEX, Alte Herrenhäuser Str. 26

Kursgebühr: € 120,-

Leitung: Dr. Gerhard Stamer

Der Kurs am Donnerstag findet hybrid statt, d. h. mit bis zu 6 Personen im Büro von REFLEX, die übrigen über ZOOM. Wir bitten, uns frühzeitig mitzuteilen, wer von den Interessenten ins Büro kommen möchte.

Die Einladungen zu den Video-Konferenzen erfolgen über E-Mail. Deshalb ist eine vorherige Anmeldung unter REFLEX@stamer-reflex.de nötig.

Dieses Werk von Hannah Arendt klärt darüber auf, welche praktische Seite die Philosophie hat. Sie ist eben nicht nur Theorie. Drei Formen der Aktivität hebt Hannah Arendt heraus: die Arbeit, das Herstellen und das Handeln. Wir werden uns in diesem Kurs mit der Unterscheidung und Bedeutung dieser drei Formen der Aktivität befassen, aber vor allem auf das Handeln eingehen, in dem am deutlichsten hervortritt, was das Menschliche der Menschen ist.



Steinmetze im alten Rom

Club der lebenden Denker

Existenzialismus

Dienstag, 7.6.2022, 19:00 Uhr

Kulturzentrum Faust, Linden-Nord,

Der Nachbarin Café

Zur Bettfedernfabrik 3

30451 Hannover

Eintritt: € 5,-

Leitung: Dr. Gerhard Stamer

Die Existenzialisten sind Querdenker. Nicht solche, wie sie heutzutage auf der Straße rumlaufen, sondern welche, die ein historisch neues Denken begonnen haben. Gegen den Idealismus, den Materialismus, die Naturwissenschaft, also gegen fast alles. Ihr zentraler Spruch lautet: Die Existenz hat die Priorität gegenüber der Essenz. Was das bedeutet werde ich an diesem Abend zu erklären versuchen.

Rechtes Denken: Carl Schmitt

Dienstag, 5.7.2022, 19:00 Uhr

Eintritt: € 5,-

Leitung: Klaus Gürtler

Wer jemals gedacht hatte, dass Carl Schmitt ein „Toter Hund“ sei, den seine glühende Legitimation des NS-Staates auf Dauer diskreditiert hätte, sieht sich getäuscht: Schmitts Freund-Feind-Philosophie hat im Dunstkreis der US-amerikanischen und europäischen Rechten bis hin zur chinesischen Staatsdoktrin wieder eine erschreckende Aktualität gewonnen. Und der Ukraine-Krieg scheint ihm recht zu geben. Klaus Gürtler führt in Carl Schmitts Denken ein und entwickelt Grundlinien einer Kritik.